



<https://blz.li/304e>

RADFAHRERINNEN STOSSEN ZUSAMMEN: UNBEKANNTE MUTMASSLICHE VERURSACHERIN FLÜCHTE

Veröffentlicht am 06.05.2019 um 16:07 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Eine 18-jährige Radfahrerin fuhr am vergangenen Freitag, 3. Mai 2019, um 12 Uhr vorfahrtberechtigt auf dem rechtsseitig der Hannoverschen Straße in Großburgwedel befindlichen, für Radfahrer freigegebenen Gehweg, stadtauswärts, als eine weitere Radfahrerin die Kurve schneidend von der Gartenstraße aus nach links in die Hannoversche Straße abbog. Hierbei kam es zum Zusammenstoß, wodurch beide Radfahrerinnen zu Boden stürzten. Die mutmaßliche Unfallverursacherin entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Durch den Unfall wurde das Vorderrad des Fahrrades der 18-Jährigen verbogen. Bei der mutmaßlichen Unfallverursacherin soll es sich um eine Frau mit südosteuropäischem Erscheinungsbild im



"mittleren Alter", mit langen, schwarzen Haar gehandelt haben. Sie war bekleidet mit Jeans und sprach gebrochen Deutsch. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem genannten Sachverhalt gemacht haben oder Hinweise zu der bislang unbekannten Radfahrerin geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat Großburgwedel unter der Rufnummer 05139/9910 oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Hinweise werden auch online unter www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de unter dem Menüpunkt "Hinweis geben" entgegen genommen.